

SEPTEMBER

Saal

20. SEP. & 3. OKT. & 12. DEZ.

RAMPE

🕒 17–22 Uhr

RAKETE: TANZTEE

PARTY

Nach dem großen Erfolg der ersten Tanznachmittage laden RAMPE und RAKETE wieder zum TANZTEE in den alten Zahnradbahnhof. Noch immer heißt es „Gemeinsam RAKETE retten“. Bis es wieder Musikveranstaltungen in der Bar der RAMPE geben kann, wird jede Gelegenheit genutzt, um vom Nachmittag bis in den frühen Abend im großen Saal zu tanzen. Samstags- oder Sonntagnachmittags verwandelt sich die Bühne in den Musikraum der RAKETE: Reenactment, Happening, Big Fun für Jung und Alt.



© Laura Oppenhäuser

OKTOBER

Im ganzen Haus

9. OKT.

RAMPE

🕒 19 Uhr

SPIELZEITERÖFFNUNG – NOT EVERYBODY’S DARLING

ERÖFFNUNG MUSIK PERFORMANCE FEST

Unter dem Motto NOT EVERYBODY’S DARLING startet die RAMPE in die neue Spielzeit 26/27 und versucht ein Dilemma unserer Gegenwart auf den Punkt zu bringen. Es allen Recht machen oder doch kompromisslos Haltung zeigen? Mehr Mainstream oder doch mehr Widersprüche wagen? Und so starten wir gewohnt vielschichtig mit Musik, Kulinarik, wilden Gedankenketzen und jeder Menge Kunst drinnen und draußen in die neue Spielzeit. Kommt vorbei und umarmt mit uns gemeinsam die Widersprüche unserer Zeit.

Saal

9. 10. OKT.

RAMPE

🕒 20 Uhr

FABRICE MAZLIAH / WORK OF ACT / FABULOUS THINGS: CARNOID

TANZ

Gibt es eine Augenhöhe zwischen Mensch und Maschine? Wo beginnt Verschmelzung, wo Widerstand? Wie Zusammenleben mit den Relikten unseres Fortschritts? Drei Tänzer*innen teilen sich die Bühne mit einem Auto. Die drei bringen uns nicht nur zum Schmunzeln, sondern auch auf kritische Distanz zum Alltäglichen. Mal abstrakter, mal mit Crash und Reibung, mal mit komplizierter Einpark-Choreografie, inklusive Schulterblick. Zwischen Verschmelzung und Widerstand nimmt das Trio das von Menschenhand erschaffene Ursymbol technischen Fortschritts auseinander, von dem in Stuttgart und der Region scheinbar alles abzuhängen scheint.



© Fabrice Mazliah

Informationen zum hier vorgestellten Programm und vielen weiteren Veranstaltungen und Projekten findet ihr laufend aktualisiert auf unserer Homepage auf Deutsch und auf Englisch.

Eckladen

10. 18. OKT.

RAMPE

🕒 10.10., 18.30 Uhr
18.10., 14.30 Uhr

LA FUCHSIA KOLLEKTIVA: LIEBE? EINE POSTMELODRAMATISCHE RECHERCHE

RESIDENZ-SHOWING

Romantische Liebe wird häufig als höchstes Ideal dargestellt. *La Fuchsia Kollektiva* fragt inwiefern diese Idee von Liebe unseren Bedürfnissen entspricht oder das Ergebnis gesellschaftlicher Erwartungen und Zwänge ist? In einem Briefwechsel mit Stuttgarter*innen erörtern sie, wie Liebe freier und gleichberechtigter gedacht werden kann.

Hülsewig Haus

16. OKT. bis 12. DEZ.

RAMPE

🕒 Eröffnung, 16.10., 17 Uhr
Führungen immer Sa., 16 Uhr

NANA HÜLSEWIG: ICONIC – SCHATTENSEITEN EINER KÜNSTLERIN

URAUFFÜHRUNG AUSSTELLUNG PERFORMANCE

Das HÜLSEWIG HAUS gibt nun einen Einblick in die Gefühle der vielseitigen Künstlerin, in ihre Ängste, Verunsicherung und ihren Mut, der daraus erwächst. *Nana Hülsewig* und ihre Verbündeten kennen das Gefühl, trotz Momenten der Aufmerksamkeit wie unbedeutende Nebenfiguren behandelt zu werden. Sie tragen diese Verletzung in sich als eine Verheißung für Aufsässigkeit. Nachdem *Nana Hülsewig* ihr Zuhause 2025 mit ICONIC – GOLDENE STUNDEN EINER KÜNSTLERIN in eine begehbare Gesamtinstallation verwandelt, öffnet sie nun das HÜLSEWIG HAUS erneut für ihre Schattenseiten.



© Alexandra Klein

Saal

17. 18. OKT.

RAMPE

🕒 17.10., 20 Uhr
18.10., 16 Uhr

AHILAN RATNAMOHAN: ADIDAS (ALL DAY I DREAM ABOUT SOCCER)

PERFORMANCE DEUTSCHLANDPREMIERE EN & UT DE

Eine Performance für Fußballfans, Theaterliebhaber*innen und Fußballgegner*innen, die sich zwischen Tanzperformance, Fußballspiel, Lecture und Laufsteg bewegt. Der Choreograf und Performancekünstler *Ahilan Ratnamohan* war nach seinem Filmstudium in Sydney als Profifußballer in Deutschland, Schweden und den Niederlanden aktiv. Die Kern-Themen von seiner Arbeit – Sport und Sprache – sind stets in seinen Erfahrungen als ausgewandelter ehemaliger Spitzensportler verwurzelt. ADIDAS (All Day I Dream About Soccer) verbindet persönliche Erinnerungen mit der Geschichte der Fußballmode. Ausgehend von seinem Fußball-Tanztraining und den Trikots, die ihn zum Fußball brachten, blickt *Ahilan Ratnamohan* auf die Veränderungen der letzten 30 Jahre. Dabei wird deutlich, wie sehr Fußball auch Kultur und Mode geprägt hat.



© Dorothea Tuch

Am 18. Okt. mit Kinderbetreuung

More information about the program presented here and many other events and projects can be found on our homepage in German and English, updated regularly.

Saal und Haus

24. 25. OKT.

RAMPE

🕒 Ball: 24.10, ab 16 Uhr
Community Brunch: 25.10., 11 Uhr
Panel Talk: 25.10., 13 Uhr

SERVE. BALLROOM COMMUNITY STUTTGART: THE MISS PIGGY KIKI BALL

COMMUNITY TANZ WORKSHOP

Die diesjährige Ausgabe des KIKI BALL feiert die Hommage an eine der ikonischsten Diven der Popkultur: Miss Piggy. Nicht als Parodie, sondern als Hommage an mutige Selbstinszenierung, High Fashion, Camp und die Freiheit, sich selbst immer wieder neu zu erfinden. Mit Glamour und Humor bringt dieser Ball Performance und Chosen Family zusammen. So feiert der MISS PIGGY KIKI BALL die Kunst, Räume für sich einzunehmen und versteht Ballroom zugleich als kulturelle Praxis, kreative Ausdrucksform und lebendige Community.



© SERVE

Eine Veranstaltung von Cary 007, Escobar Fenty Savage und der SERVE. Ballroom Community Stuttgart in Kooperation mit der RAMPE. Gefördert von der Förderinitiative Kulturkessel Stuttgart.

Saal

30. 31. OKT.

RAMPE

🕒 20 Uhr

LA FLEUR: LA LANGUE DE MOLIÈRE

MUSIKTHEATER TANZ FRANZ. UND WEITERE SPRACHEN

MIT INTEGRIERTER DEUTSCHER ÜBERSETZUNG

„Wir sprechen die Sprache *Molières* (On parle la langue de *Molière*)“ ist in der Elfenbeinküste ein geflügeltes Wort. Denn hier gilt *Molière* als Synonym für die französische Kolonisierung in Sprache und Kultur und als Maßstab dafür, wie man sich gewählt ausdrückt und europäische Normen erfüllt.

Aus *Molières* DER BÜRGER ALS EDELMANN mixt das Team von *La Fleur* aus Frankreich, Mexiko und der Elfenbeinküste seinen eigenen urbanen Tanz- und Sprachstil: Die klassische Ballettkomödie über naïv-brutale Aufstiegsgier wird zum perfekten Gegengift, um mit befreiendem Spott die koloniale Macht französischer Hochkultur und den Fluch erzwungener Anpassung loszuwerden.



© La Fleur

Saal und Haus

6. NOV.

RAMPE

🕒 18 Uhr

UNBOUND RESIDENZ-SHOWINGS

SHOWING TANZ

Im Rahmen von UNBOUND wurden in diesem Jahr drei Residenzen an Tänzer*innen aus der Street Dance Culture aus Stuttgart und der Region vergeben, um drei Wochen lang an der RAMPE zu proben, sich kreativ auszuprobieren und weiterzuentwickeln. In einem gemeinsamen Residenz-Showing präsentieren *Joelle Osabu*, *Nam Nguyen The*, *Daniela Rodriguez Romero & Jean Didier Rufin Mamona aka. Spunky* die entstandenen Tanz-Performances.

7. 8. NOV.

🕒 Battle: 7.11., 13–23 Uhr
Workshops, Talks: 8.11., 11 Uhr

UNBOUND BATTLE

TANZ WORKSHOP GESPRÄCH COMMUNITY

Das fulminante UNBOUND BATTLE ist zurück an der RAMPE – mit internationalen Gäst*innen, Workshops, Jams und Community Talks – für alle Menschen, die sich für Street Dance Culture begeistern lassen. Die Kategorien des zweiten UNBOUND-BATTLES sind Hip Hop, Popping und Experimental. Die lokale Szene trifft auf internationale Artists, das Programm ist offen für alle – ob als Teilnehmer*in oder Zuschauer*in. Let’s build together!

UNBOUND BATTLE findet im Rahmen des fünfjährigen Projektes UNBOUND statt, einer Kooperation von Underground Soul Cypher, United Networks und RAMPE, gefördert von der Initiative Kulturkessel.

Saal

13. 14. NOV.

RAMPE

🕒 19 Uhr

KUNSTRAUM 34 & SMIC: KLANGRAUM FESTIVAL

Das interdisziplinäre KLANGRAUM-Festival des Kunstraum 34 entwickelt sich 2026 gemeinsam mit dem Stuttgart Moving Image Center weiter: Mit experimenteller Musik, Performances, audiovisuellen Konzerten und Medienkunst bespielt das Festival die RAMPE und weitere Orte in Stuttgart. www.kunstraum34.de



© Jan-Hotmann

Saal

26. 28. 29. NOV.

RAMPE

🕒 26., 28.11., 20 Uhr
29.11., 16 Uhr

SMADAR GOSHEN: POEM OF FORCE

TANZ URAUFFÜHRUNG

Die Tanzperformance der Stuttgarter Choreografin *Smadar Goshen* für fünf Performerinnen, setzt sich mit Kraft auseinander – nicht als Spektakel, sondern als Prinzip, das Körper, Entscheidungen, Sprache und soziale Ordnung prägt. Hierfür greifen sie die Ilias und griechische Tragödien auf und stellen Fragen nach Wahrheit in einer Zeit, in der Medien und Kommunikation Ereignisse unterschiedlich framen? Was ist real, was konstruiert – sowohl öffentlich als auch im persönlichen Erleben? Inspiriert von *Simone Weils* Deutung der Ilias als „Gedicht der Kraft“ versteht die Arbeit „Kraft“ als etwas, das Menschen zu Objekten machen kann. Diese Idee prägt ihre körperliche Forschung: Wie reagieren Körper, wie widerstehen sie und verinnerlichen, was ihnen widerfährt?

Am 29. Nov. mit Kinderbetreuung und Audiodeskription

Saal

3. DEZ.

RAMPE

🕒 18 Uhr

EMILIA DORR UND MARTA HALADZHUN: THE DESTRUCTIVE CHARACTER SHOWING

FREIER EINTRITT SHOWING PERFORMANCE

Am Ende dieser Begegnung wird alles zerstört sein. Und vielleicht werden sich überall Wege auftun. Durch Körper, Klang und Begegnungen mit dem Publikum legt diese performative Forschung Machtstrukturen in unserem alltäglichen, sozialen und politischen Leben offen und hinterfragt, was es bedeutet, Raum zu schaffen und den „Zusammenbruch“ als einen Raum der Möglichkeiten zu bewohnen.

Saal

4. 5. DEZ.

RAMPE

🕒 20 Uhr

KATE MCINTOSH: FLOW

PERFORMANCE THEATER EN & UT DE

Wie entstehen Gefühle innerhalb einer Gruppe, wie verbreiten sie sich und werden zu Massenphänomenen? *Kate McIntosh* untersucht die Dynamik kollektiver Gefühle. FLOW verbindet theatralesches Experimentieren mit Kabarett und der Atmosphäre des Nachtlebens – zwischen Spektakel, Sinnlichkeit und Humor wird das Publikum dazu eingeladen, sich emotional einzubringen und gleichzeitig zu beobachten, wie Gefühle geformt und politisiert werden.



© Thor Bränsch

Saal

9. & 10. DEZ.

RAMPE

🕒 20 Uhr

INTER-ACTIONS: AT THE HEART OF IT ALL

TANZ

Edan Gorlicki ist mit seinem neuesten Stück zurück an der RAMPE. Darin heißt es: Strangers are people, too. Was sehen wir also, wenn wir Anderen begegnen? Begleitet von einem eindringlichen Livekonzert begibt sich AT THE HEART OF IT ALL zum Kern dieser Frage: Bei jeder Vorstellung begegnen sich zwei Tänzer*innen, die sich niemals zuvor gesehen haben, live vor Publikum. Dabei sein ist alles!

Saal

17. 18. 20. DEZ.

RAMPE

🕒 17., 18.12., 19 Uhr
20.12., 16 Uhr

INTERAKT: GEBÄRDEN DER GESCHICHTE

PERFORMANCE THEATER

GEBÄRDEN DER GESCHICHTE ist eine Zeitreise durch die Kultur der Tauben Menschen in Baden-Württemberg. Vier Personen aus unterschiedlichen Momenten der Geschichte lassen uns in ihre Lebensrealitäten eintauchen und blicken mit uns in die Zukunft. Die Zeitreisenden werden von einem inklusiven Gebärdens-Ensemble begleitet. Nach fünf ausverkauften Vorstellungen ist das Stück endlich zurück im Spielplan.



© Dominique Brawing

Alle Vorstellungen mit Audiodeskription

Am 20. Dez. mit Kinderbetreuung

DEZEMBER

Probebühne

3. DEZ.

RAMPE

🕒 18 Uhr

EMILIA DORR UND MARTA HALADZHUN: THE DESTRUCTIVE CHARACTER SHOWING

FREIER EINTRITT SHOWING PERFORMANCE

Am Ende dieser Begegnung wird alles zerstört sein. Und vielleicht werden sich überall Wege auftun. Durch Körper, Klang und Begegnungen mit dem Publikum legt diese performative Forschung Machtstrukturen in unserem alltäglichen, sozialen und politischen Leben offen und hinterfragt, was es bedeutet, Raum zu schaffen und den „Zusammenbruch“ als einen Raum der Möglichkeiten zu bewohnen.

Saal

4. 5. DEZ.

RAMPE

🕒 20 Uhr

KATE MCINTOSH: FLOW

PERFORMANCE THEATER EN & UT DE

Wie entstehen Gefühle innerhalb einer Gruppe, wie verbreiten sie sich und werden zu Massenphänomenen? *Kate McIntosh* untersucht die Dynamik kollektiver Gefühle. FLOW verbindet theatralesches Experimentieren mit Kabarett und der Atmosphäre des Nachtlebens – zwischen Spektakel, Sinnlichkeit und Humor wird das Publikum dazu eingeladen, sich emotional einzubringen und gleichzeitig zu beobachten, wie Gefühle geformt und politisiert werden.



© Thor Bränsch

Saal

9. & 10. DEZ.

RAMPE

🕒 20 Uhr

INTER-ACTIONS: AT THE HEART OF IT ALL

TANZ

Edan Gorlicki ist mit seinem neuesten Stück zurück an der RAMPE. Darin heißt es: Strangers are people, too. Was sehen wir also, wenn wir Anderen begegnen? Begleitet von einem eindringlichen Livekonzert begibt sich AT THE HEART OF IT ALL zum Kern dieser Frage: Bei jeder Vorstellung begegnen sich zwei Tänzer*innen, die sich niemals zuvor gesehen haben, live vor Publikum. Dabei sein ist alles!

Saal

17. 18. 20. DEZ.

RAMPE

🕒 17., 18.12., 19 Uhr
20.12., 16 Uhr

INTERAKT: GEBÄRDEN DER GESCHICHTE

PERFORMANCE THEATER

GEBÄRDEN DER GESCHICHTE ist eine Zeitreise durch die Kultur der Tauben Menschen in Baden-Württemberg. Vier Personen aus unterschiedlichen Momenten der Geschichte lassen uns in ihre Lebensrealitäten eintauchen und blicken mit uns in die Zukunft. Die Zeitreisenden werden von einem inklusiven Gebärdens-Ensemble begleitet. Nach fünf ausverkauften Vorstellungen ist das Stück endlich zurück im Spielplan.



© Dominique Brawing

Alle Vorstellungen mit Audiodeskription

Am 20. Dez. mit Kinderbetreuung

AUßERDEM

Foyer

Dienstag – Freitag

RAMPE

🕒 14–17 Uhr

WWW FÜR ALLE

Das Foyer ist ein öffentlicher Raum, in dem kein Konsumzwang herrscht. Von Dienstag bis Freitag, 14–17 Uhr, gibt es kostenlos Wasser, WLAN und WC für alle.

Atelier

jeden Montag

RAMPE

🕒 20.30 Uhr

MONTAGE

Jeden Montag besuchen Menschen freiwillig die kostenlose Veranstaltungsreihe, die sich mit Populärkultur und anderen interessanten Themen beschäftigt. Die Montage wird einmal im Monat auch live als Radiosendung im Netz übertragen. Die Macher*innen *Schäfer*, *Piltz & Vogel* freuen sich auf euren Besuch. www.montage-gruppe.de

Bar

fortlaufend

RAMPE

RAKETE

Leider kann die RAKETE ihr Musikprogramm (noch) nicht wie gewohnt fortsetzen. Die RAMPE sucht weiterhin gemeinsam mit der RAKETE nach einer Lösung. Wir sind optimistisch, dass die RAKETE bald wieder starten kann.

Altenbergstraße 10, 70180 Stuttgart

fortlaufend

SCHAUDEPOT

Das Schaudepot ist eine Bibliothek der Performances, zum Stöbern, Ausleihen oder Live-Erleben. Seit 2021 betreiben die Theaterschaffenden Herboldt/Mohren ihr Schaudepot im Stuttgarter Süden als Forschungseinrichtung, Archiv und Veranstaltungsort in einem. Offen für die Nachbarschaft wie für internationale Gäste. Alle Veranstaltungen unter www.das-schaudepot.org.

fortlaufend

VOLKS*THEATER RAMPE

Das Volks*theater RAMPE ist ein Nachbarschaftsensemble in Stuttgart-Süd, das sich mit aktuellen und historischen Themen und Fragestellungen im Viertel beschäftigt. Treffen finden in der Regel am 2. und 4. Freitag im Monat statt. Wir freuen uns über neue Gesichter, meldet euch dafür gerne unter volks@theaterrampe.de!

SYMBOL-ERKLÄRUNGEN UND WEITERE INFOS

-  Um ohne Treppen in die RAMPE zu kommen, könnt ihr unseren Hintereingang nutzen. (Alte Weinsteige, neben Theater und Restaurant Madame Hoa). Mit einer Steigung von 12 Prozent. Im Hinterhof gibt es rollstuhlgerechte Parkplätze. Meldet euch gerne bei Fragen im Vorfeld eures Besuchs (0711 620 09 09 – 0).
-  Veranstaltungen mit Audiodeskription und Bühnenbegehung für blinde und sehbeeinträchtigte Menschen. Bei Fragen oder für Anmeldung könnt ihr euch an kontakt@theaterrampe.de wenden.
-  Veranstaltungen, die nicht (ausschließlich) in der RAMPE stattfinden, sondern an anderen Orten im Stadtraum.
-  Übersetzung in Deutscher Gebärdensprache (DGS)
-  Veranstaltungen, bei denen auf der Bühne keine gesprochene Sprache verwendet wird und der Hörsinn kaum oder gar nicht benötigt wird / No language needed
-  Während einiger Nachmittagsvorstellungen bieten wir für eure Kinder ab 3 Jahren Betreuung durch eine Theaterpädagogin an. Im liebevoll vorbereiteten Raum können die Kids dann gemeinsam basteln, malen, spielen und lesen.
- EN DE** Englische / Deutsche Lautsprache **& UT** Mit Untertiteln

KARTEN

Telefon
0711/ 620 09 09-0

Die Abendkasse öffnet
eine Stunde vor
Vorstellungsbeginn

E-Mail
karten@theaterrampe.de

Web
www.theaterrampe.reservix.de

6 €: Soli-Preis
12 €: Ermäßigter Preis
18 €: Regulärer Preis
30 €: Unterstützer*innenpreis
150 €: RAMPE-Card für die gesamte
Spielzeit

Die solidarische, flexible Preisgestaltung
ermöglicht allen Interessierten
Theaterbesuche – unabhängig von der
individuellen finanziellen Situation.

Freier Eintritt für Bonuscard + Kultur-
Inhaber*innen.

Weitere Infos zur RAMPE-Card oder
Möglichkeiten für kostenfreien Eintritt
mit dem Obendraufglas findet ihr auf
unserer Webseite.

RAMPE

THEATER

PERFORMANCE

TANZ

MUSIK

Liebe*r Leser*in,

unter dem Motto NOT EVERYBODY’S DARLING versucht die RAMPE sich in der Spielzeit 26/27 einem Dilemma unserer Gegenwart zu stellen: Es allen recht machen, mehr Kompromisse suchen oder doch kompromisslos Haltung zeigen? In diesem Spannungsverhältnis machen wir für Euch Theater. Denn die RAMPE will sich nicht entscheiden müssen zwischen Subversion und breiter Masse, zwischen Konfrontation und People-Pleasing.

Bevor wir in unserem Winter- und Frühlingsprogramm dem notwendigen Streit und der Uneinigkeit begegnen, starten wir in den Herbst mit einem radikal konsensfähigen Programm. Mehr Mainstream wagen! Sich klatschend einig werden. Gut finden, was alle gut finden? Harmonie als Strategie!

Und so wird zur Spielzeiteröffnung in CARNOID mit einem Auto über die Bühne getanzt, von dem in Stuttgart alles abzuhängen scheint. *Nana Hülsewig* macht in SCHATTENSEITEN EINER KÜNSTLERIN ihre Wohnung erneut zum Museum und schafft sich ihr eigenes Denkmal. In ADIDAS – All Day I Dream About Soccer werden Fußballtrikots angehimmt und vom Publikumsliebbling *La Fleur* wird Molière – einer der Klassiker der französischen Literatur – gegen Molière ausgespielt. Performance-Star *Kate McIntosh* bietet in ihrer brandneuen Produktion FLOW feinste Late-Night-Unterhaltung und stellt dabei kollektive Gefühle als Massenphänomen ins Zentrum. Der MISS PIGGY KIKIBALL feiert erneut die Schönheit und Stärke vieler Körper, während POEM OF FORCE von *Smadar Goshen* gegenwärtige Heldenerzählungen untersucht. Und beim UNBOUND BATTLE fiebern spätestens beim Finale alle mit. Ein echtes Gemeinschaftserlebnis, zu dem wir alle einladen, die sich für Hip-Hop Kultur von uns begeistern lassen möchten.

Kommt vorbei und lasst euch anstecken, denn wir stehen auf Vieles und für so ziemlich Vieles ein.

Dear readers,

Under the theme NOT EVERYONE’S DARLING, RAMPE is attempting to address a dilemma of our current times during the 26/27 season. Should we try to please everyone, seek more compromises, or take an uncompromising stance? It is within this tension that we create theatre for you. Because RAMPE does not want to have to choose between subversion and the masses, between confrontation and people-pleasing.

Before we encounter the inevitable conflicts and disagreements in our winter and spring program, let’s kick off the autumn with a program that’s radically consensus-oriented. Let’s dare to be more mainstream! Let’s come to an agreement with applause. Like what everyone else likes? Harmony as a strategy!

And so, to open the season, CARNOID features a car being danced across the stage—a symbol which everything in Stuttgart seems to revolve around. In SCHATTENSEITEN EINER KÜNSTLERIN, *Nana Hülsewig* once again turns her apartment into a museum and creates her own monument. In ADIDAS – All Day I Dream About Soccer, football shirts are idolized, and audience favourite *La Fleur* pits Molière—one of the classics of French literature—against Molière. In her brand-new production, FLOW, performance star *Kate McIntosh* delivers top-notch late-night entertainment, focusing on collective emotions as a mass phenomenon. MISS PIGGY KIKIBALL once again celebrates the beauty and strength of diverse bodies, while POEM OF FORCE by *Smadar Goshen* explores contemporary heroic narratives. And at the UNBOUND BATTLE, by the final at the latest, everyone’s on the edge of their seats. It’s a true communal experience, and we invite everyone who wants to get excited about hip-hop culture with us to join us.

Come on by and let the energy sweep you away—because we’re into a lot of things and stand for just about everything.